



John Morrison ist beim WWE-Smackdown dabei. Foto: niehaus

Die Show der starken Männer

WWE Smackdown auf Wrestlemania Revenge Tour in der TUI Arena

HANNOVER (cle). „Wrestling ist wie eine gute Broadwayshow“, erzählt Wrestler John Randall Hennigan alias John Morrison (aka Johnny Nitro).

Mit sechs Jahren wollte der ehemalige Filmstudent noch Feuerwehrmann oder Präsident werden, letztendlich entschied er sich aber für eine Laufbahn als Profi-Wrestler. „Meine Mutter war zuerst geschockt und fragte nur 'warum', inzwischen ist sie aber stolz auf ihren Sohn“, erzählt John Morrison.

Der smarte Kämpfer mit dem Kreuz als Markenzeichen, ist seit rund sieben Jahren im Wrestling-Circus aktiv und seit rund fünf Jahren bei World Wrestling Entertainment (WWE). Neben seinem Training „zwei bis drei Stunden täglich“, liest er gerne. „Am liebsten Gedichte von Baudelaire und natürlich Jim Morrison“. Der legendäre Doors-Frontmann ist denn auch das uneingeschränkte Idol und der Namensgeber des Wrestlers.

Die WWE-Shows seien, so Morrison, pures Entertainment, eine Art Action-Soap, mit interaktiven Elementen. Und: „Die Kämpfe sind reine Show“, verrät er.

Am 15. April, 20 Uhr, gastiert Morrison zusammen mit anderen WWE Superstars im Rahmen der WWE Smackdown Tour in der TUI Arena.

Tickets gibts an den bekannten VVK-Stellen, unter der Hotline 0511 / 44 40 66 und im Internet unter www.hannover-concerts.de



Gesund beginnt im Mund

Ein Gespräch mit Lutz Wolf, Obermeister der



Lutz Wolf: „Natürliche und künstliche Zähne haben eine große Bedeutung für die Gesundheit der Menschen.“

Ist der Mundraum mit seinen 28- bis 32 Zähnen tatsächlich von so großer Bedeutung für die Gesundheit eines Menschen?

Lutz Wolf: Eindeutig ja. Entzündliche Erscheinungen am Zahnfleisch werden heute von der Wissenschaft für vielfache organische Erkrankungen als Auslöser angesehen. Die jüngsten Studien zur Gesundheit in der Mundhöhle stellen die vielfachen Wechselwirkungen von Erkrankungen in der Mundhöhle mit allgemeinen Erkrankungen fest. So weisen die Untersuchungen auf schwere Atemwegserkrankungen, umfangreiche Herz-Kreislauf-Schädigungen sowie Diabetes hin. Eine Steigerung der Frühgeburtenrate um den Faktor sieben verdeutlicht die schweren Folgen von Entzündungen am Zahnfleisch und Zahnhalteapparat.

Als wesentliche Ursachen werden das Rauchen, übermäßiger Alkoholgenuß, mangelhafte Hygiene aber auch fehlerhaft hergestellte Kronen, Brücken und Prothesen angesehen. Damit ist die große Bedeutung der natürlichen und künstlichen Zähne für die allgemeine Gesundheit der Menschen für jeden erkennbar. Im Rahmen einer präventionsorientierten Zahnheilkunde ist neben der richtigen Ernährung, wirkungsvollen Hygienemaßnahmen der Ersatz fehlender Zähne ein wichtiges Element.

Mehr als 70 Prozent der Bevölkerung haben in irgendeiner Form Zahnersatz. Für diese Menschen liegt die Bedeutung ihrer „dritten Zähne“ nicht nur in wunderbaren ästhetischen Lösungen und raffinierten Konstruktionen son-

dern hauptsächlich in der Vermeidung möglicher allgemeiner Erkrankungen.

Was meinen sie mit wunderbaren ästhetischen Lösungen?

Lutz Wolf: Die Zähne stehen wohl für viele Menschen als ständig sichtbarer Teil der persönlichen Erscheinung im Vordergrund. Ihr Zustand sowie ihr Aussehen prägen das Selbstwertgefühl und die Lebensfreude eines Menschen. „Sinnlich und sexy, schöne Zähne sind einer Studie zufolge wichtiger für die Karriere als Geschäftskontakte“, so berichtete kürzlich der Fokus über „Neue, schöne Zähne.“

Tatsächlich kann man sich in unserer Leistungsgesellschaft eine freundliche Mitarbeiterin am Bankschalter oder den lebenswerten Herrn Kaiser, der eine Versicherung verkaufen will, nicht mehr mit Zahnlücken vorstellen. Ebenso ist es mit der glücklichen Braut im weißen Brautkleid, die mit bräunlich verfärbten Zähnen verliebte Blicke mit dem erwartungsvollen Bräutigam wechselt und mit vorgehaltener Hand zärtlich ihr „Ja“ haucht.

Faszinierend schöne Zähne sind ein Stimmungsbarometer für das persönliche Wohlergehen, ein Motor für Selbstbewusstsein, für jugendliche Dynamik, letztendlich ein Wegbereiter für Sympathie, Gesundheit und Erfolg.

Zahnästhetik heißt es deshalb in den USA – dem Land des perfekten Hollywoodlächelns. Sanfte Korrekturen sind aber zum Glück kein ausschließliches Privileg für Models und international gefeierte Filmstars mehr. Tatsächlich gehört die Gestal-

tung eines schönen Lächelns heute zu den interessantesten Aufgaben jedes ambitionierten Zahntechnikers.

Die Erfassung der Gesichtsmarkmalen und der Wünsche von Patienten bilden die Grundlagen für individuelle, ästhetische Zahnbehandlungen. Für mich ist nur durch den direkten Kontakt der Patienten mit dem Zahntechniker, der die „schöneren Dritten“ in Form, Farbe und Oberflächengestaltung modelliert, ein optimales ästhetisches Ergebnis möglich.

Häufig ist es sogar sinnvoll, nach den ersten Tagen der Beobachtung in der Familie oder im Freundeskreis kleinere Korrekturen durchzuführen. Hierbei profitiert der Patient von der engen Zusammenarbeit des Zahnarztes mit dem Dentallabor vor Ort. Wenn der Zahnarzt die neuen Zähne beim Händler bestellt, ist dieser Service grundsätzlich nicht möglich.

Angenehme Methode mit doppelter Wirkung

Ebenfalls sind neuartige vollkeramische Verblendschalen – sogenannte Veneers – zur Verbesserung der Ästhetik für immer mehr Patienten von Bedeutung. Verfärbungen, Lücken oder abgebrochene Ecken sind der Feind jedes schönen Lächelns. Sie können nicht nur aus medizinischer Sicht Folgewirkungen wie Beläge oder Entzündungen haben, sie sind auch kein attraktiver Anblick. Kleine abgebrochene Ecken? Unschöne Zahnfarbe? Leichte Zahnstief- oder Fehlstellung? Abgeknierte Zähne oder gar Lücken zwischen den Zähnen? Dies und noch viel mehr kann durch Veneers, hauch-

dünne Keramikschaalen, beseitigt werden. Die Behandlung ist einfach: die hauchdünnen, metallfreien Keramikfacetten werden wie künstliche Fingernägel auf die sichtbare Oberfläche der Zähne geklebt und bilden eine untrennbare Einheit mit dem Zahn. Durch Veneers erhalten die Zähne dauerhaft ein perfektes, fehlerfreies Aussehen.

Es ist keine Frage, dass die soziale Akzeptanz von Menschen in der Gesellschaft, am Arbeitsplatz und im Bekannten- und Freundeskreis wesentlich vom Zustand und Vorhandensein der Zähne abhängig ist. Gerade für diese Fachgebiete gibt es in Hannover hochqualifizierte und in Leistungswettbewerben ausgezeichnete Dental Labore, die erfreulicherweise auch Beratungsgespräche zu den zahn-technischen Leistungen anbieten.

Ist das nicht sehr teuer und was halten sie von Zusatzversicherungen?

Lutz Wolf: Nein, die Preise für zahntechnische Leistungen sind in den vergangenen Jahren stabil geblieben. Im Gegenteil konnten die Preise für hoch innovative vollkeramische Verfahren gesenkt werden. In Informationsgesprächen kann man sich unverbindlich über die zahntechnischen Kosten informieren. Viele Dentallabore bieten Finanzierungshilfen an oder informieren über ein breites Angebot an Zusatzversicherungen. Inzwischen haben 13 Millionen Bundesbürger Zusatzversicherungen für Kronen, Brücken und Prothesen abgeschlossen.

Fortsetzung nächste Seite

K&W DENTAL TECHNIK GMBH

Mitglied der Niedersächsischen Zahntechniker Innung

Hamburger Allee 55
30161 Hannover
Telefon 0511 33 65 30 67
kw-dentaltechnik@t-online.de

SCHOLLMEIER DENTAL

DEUTSCHER MEISTERBEREICH
SCHOLLMEIER DENTAL
Zertifiziert nach DIN ISO 9001
MADE IN GERMANY

Labor für Zahntechnik Frank Schollmeier GmbH - Humboldtstr. 21/22 - 30169 Hannover
Tel. (0511) 1 77 31 - 32 - Fax (0511) 13 12 07 - Internet www.dentallabor-schollmeier.de

FRANK LIEDTKE
Zahntechnik GmbH

Fon 05 11 34 21 35 • Fax 05 11 34 21 38

Kleine Pfahlstraße 20 D • 30161 Hannover
www.liedtke-zahntechnik.de

Zahnarztangst? – Verspannungen, Kopf- und Nackenschmerzen? Wir können helfen!

3M Lava C.O.S. Oral Scanner
Zertifiziertes Designzentrum für berührungslose Abformtechnologie

Zebris Win Jaw
3D Analyse von Unterkieferbewegungen mit neuromuskulärer Zentrikbißnahme und Registrierung.

curadent zahntechnik

Schulenburg Landstraße 260
30419 Hannover
Tel.: 0511/78 51 551
Fax: 0511/78 51 552
www.curadent-hannover.de

Richard-Wagner-Straße 28
30177 Hannover
Tel.: 0511/90 90 38
Fax: 0511/90 90 39

Temporeiche Party auf der Bühne

Tanzshow „Rock the Ballet“ zu Gast im Aegi

HANNOVER (de). „Manchmal haben wir das Gefühl, zu träumen“, gestehen Rasta Thomas und Gattin Adrienne Canterna-Thomas bei ihrem Besuch in Hannover.

Die beiden kreativen Köpfe der Tanzshow „Rock the Ballet“ sind noch immer überwältigt vom Erfolg ihrer Produktion. „Als wir 2008 mit unserer Show im Hamburger St. Pauli Theater Premiere feierten, hätten wir nie gedacht, dass wir 2010 mit der Show immer noch so erfolgreich unter-

wegs sind“, erzählt Rasta Thomas, der sowohl als Tänzer in der Show als auch als Regisseur und Choreograf fungiert. Unterstützung findet er in seiner Frau Adrienne, die neben der Regie und Choreografie auch in der Show tanzt. „Als einzige Frau zwischen sieben Männern“, sagt sie und lacht.

Wenn man so eng zusammen arbeitet und sowohl Beruf als auch Privatleben teilt, bleiben kleine Reibereien nicht aus. „Natürlich haben wir auch Meinungsverschiedenheiten, aber wir versu-

chen, berufliche Differenzen nicht in den Feierabend mitzunehmen und letztendlich ist der Zuschauer der Schiedsrichter“, so Rasta Thomas. „Wir liegen mit unseren Ideen aber nicht im Wettbewerb. Wenn wir eine Idee auf der Bühne präsentieren, stehen wir schon beide voll dahinter“, fügt Adrienne Canterna-Thomas hinzu.

Für Hannover versprechen die beiden eine tolle Show. „Wer bislang mit Ballett nichts am Hut hat, der sollte unbedingt kom-

men. Wir zeigen eine energiegeladene, temporeiche Show mit Songs, die die Menschen seit Jahrzehnten begeistern und tollen Tänzern“, sagt Rasta Thomas. „Und natürlich einer tollen Tänzerin“, fügt seine Frau Adrienne hinzu.

Rock the Ballet gastiert am 16. und 17. Februar, jeweils um 20 Uhr, im Theater am Aegi. Tickets gibts an den bekannten VVK-Stellen, unter der Hotline 0511 / 44 40 66 und im Internet unter www.hannover-concerts.de



Adrienne Canterna-Thomas und Rasta Thomas. Foto: niehaus



– krank oftmals auch

Niedersächsischen Zahntechnik-Innung

Der Patient hat den Vorteil, weil er sich auf diese Weise für eine individuelle und hochwertige zahntechnische Leistung entscheiden kann.

Andererseits haben eine gute Leistung und der Einsatz besonders aufwendiger Verfahren natürlich ihren Preis. So wie der „Trabi“ nicht als der Maßstab für innovative Automobilbaukunst weltweit angesehen werden konnte, ist eine anonyme 0815-Krone einer chinesischen 2 Euro Tagessalär-Technikerin nicht der letzte Schrei zahntechnischer Hightechentwicklungen. Wer aber „Lust auf schöne Zähne“ hat und wer seine Umgebung mit einem umwerfenden Lächeln beeindrucken will, findet ein breites Angebot für die Herstellung heller und freundlicher Zähne aus keramischen oder metall-keramischen Materialien.

Was spricht aus ihrer Erfahrung für oder gegen Zahnersatz als Billigangebot aus dem Ausland?

Lutz Wolf: In einer globalisierten Welt kann man freilich fast jedes Produkt in anderen Ländern bestellen und oft zu einem niedrigeren Preis als in Deutschland möglich kaufen. Zu beachten ist allerdings, dass im Unterschied zu einer industriellen Massenfertigung, bei der jedes maschinell hergestellte Stück identisch ist, Zahnersatz im Gegensatz dazu für jeden Menschen einzeln hergestellt werden muss.

Zahnersatz ist keine Handelsware sondern elementarer Teil einer medizinischen Versorgungsleistung. Was bei einem Industrieprodukt unter dem Kostengesichtspunkt betrachtet werden kann, schließt sich bei einem Medizinprodukt mit weitreichenden gesundheitlichen Risiken völlig

aus. Um es ganz deutlich zu sagen, viele Materialien aus denen Kronen, Brücken und Prothesen hergestellt werden können, sind im EU-Raum wegen der Gesundheitsgefährdung für Patienten, verboten. Die gleichen Stoffe können problemlos in der meist asiatischen Welt in den Zahnersatz eingearbeitet werden, ohne dass es der Patient und sein Zahnarzt in Deutschland erfahren.

Das zum Schutz der Patienten in Deutschland erlassene Medizinproduktegesetz soll die Bevölkerung vor unübersehbaren gesundheitlichen Risiken im Rahmen der medizinischen Behandlung schützen. Tatsächlich weist es erhebliche Lücken auf. Der Zahntechniker in Deutschland stellt für seine Arbeit eine Konformitätserklärung für den Patienten aus, aus der hervorgeht, dass nur zugelassenen Stoffe – und diese ordnungsgemäß – verarbeitet wurden. Diese Dokumentation liegt ebenfalls in dem herstellenden Labor in Deutschland vor.

Der Unterschied zum Händler mit Zahnersatz aus dem nichteuropäischen Raum liegt darin, dass der Händler bei Ankunft der Lieferung in Deutschland die Konformität bestätigen darf, ohne aber selbst zu wissen, welche Materialien z. B. in China in jedem einzelnen Fall verarbeitet worden sind. Er kennt die tatsächlichen Leistungsdaten nicht. Wenn nach der Eingliederung der neuen „dritten“ Zähne ein gesundheitliches Problem auftaucht, ist bei der Herstellung vor Ort die Zusammensetzung der Versorgung im Detail erkennbar, während bei dem „billigen Händlerprodukt“ der gleiche Schutz nicht vorhanden ist. Dafür ist der Preis niedriger.

Ob allerdings dieser Zahnersatz, der als „medizinische Sonderanfertigung“ außerhalb des deutschen Rechtsgebietes hergestellt wird, trotz der bereits dargestellten Gesundheitsrisiken für den „Schnäppchenjäger“ geeignet ist, muss jeder Patient für sich selbst beantworten.

Rolf Brücken, vom „Medizinischer Dienst“ der Krankenkassen aus Hannover erklärte dazu, dass „ein hoher Prozentsatz, etwa 50 Prozent, ausländischer Zahnersatzprodukte mit Mängeln behaftet ist, er entspricht nicht dem deutschen Standard.“

Eine Studie in Rheinland-Pfalz kam gar auf 77 Prozent unbefriedigender Qualität. Andere Untersuchungen weisen auf Schwermetalle in Kronen aus Asien hin. Eine jüngste Folgeuntersuchung des MDK (Medizinischen Dienstes der Krankenkassen) Rheinland/ Pfalz offenbarte, dass knapp 50 Prozent der untersuchten asiatischen Zahnersatzlieferungen den strengen europäischen Vorschriften genügt. Nur circa drei Prozent entsprachen einer in Deutschland geltenden richtlinienkonformen Versorgung

Warnung der Zahnärztekammer Niedersachsen vor ZE aus dem Ausland

Wichtig in dem Zusammenhang ist die Warnung der Zahnärztekammer Niedersachsen, die ihre Mitglieder dringend vor Zahnersatz aus dem außereuropäischen Raum wegen der für Zahnärzte selbst entstehenden Haftungsrisiken warnt. Die führenden Vertreter zahnärztlicher und zahntechnischer Organisationen stimmen in dieser Frage völlig überein. Sie

sehen in der engen Zusammenarbeit des Zahnarztes mit dem Zahntechniker vor Ort ein überlegenes Element systematischer Qualitätssicherung.

Nur die enge Abstimmung der Materialketten und Arbeitsschritte sowie die Einbeziehung des Patienten bei Zwischenanproben ermöglichen eine individuelle Versorgung mit hohen funktionellen und ästhetischen Ansprüchen.

Qualität als Signal für schöne und ästhetische Zähne

Als Antwort auf die weltweiten Veränderungen auch der Gesundheitsmärkte sowie einer immer stärkeren Qualitätsorientierung in der modernen Zahnmedizin schließen sich immer mehr Dentallabore in Deutschland zu der „Allianz Meisterliche Zahntechnik“ zusammen. Diese Betriebe verpflichten sich, im Rahmen qualitätsgesicherter Arbeitsabläufe nur nach den fachlichen Leitlinien des Bundesverbandes und den in Deutschland geltenden Vorschriften des Patientenschutzes zu arbeiten. Damit sind eine umfangreiche Dokumentation des Herstellungsprozesses sowie die Übereinstimmung mit den in Europa zum Schutz der Patienten erlassenen Richtlinien gegeben.

Für Patienten ist es mit dieser Qualitätsallianz leichter geworden, in der vertrauensvollen Beratung mit dem Zahnarzt und dem Zahntechnikermeister eine Orientierung für die eigene Entscheidung zu treffen. Die meisten Labore des Kammerbezirkes Osnabrück/Emsland gehören zu dem Qualitätsverbund der Meisterbetriebe in Niedersachsen.

Zähne von den Philippinen, schön groß und rund wie Apfelsinen, doch aus Laatzten an der Messe, kriegst Du was Feines in die Fresse.

HIRSCHRING DENTALLABOR Paul Hirschring Dentallabor – Der Spezialist für dentale Lebensfreude
Hildesheimer Straße 85 · 30880 Laatzten
Tel. 0511 870 94-0 · www.hirschring-dentallabor.de

ART DENTAL BOLDT
Hildesheimer Straße 35
30169 Hannover
Telefon 0511/283 10 16-17
Telefax 0511/283 10 18
info@art-dental-boldt.de
www.Art-Dental-Boldt.de

SCHÖNE ZÄHNE MACHEN WIR!
Ihr Zahnarzt und die Meisterlabore in Niedersachsen sind für Sie da.

Eine Initiative der zahntechnischen Meisterbetriebe der Innung Niedersachsen. Weitere Infos unter www.q-amz.de oder telefonisch unter 0511-35395908

KEGO KERAMIK- UND GOLD-DENTALLABOR GMBH
• Vollkeramik aller Art
• Ästhetische Korrekturen durch Veneers
• Implantate
• Galvanotechnik
• Teleskoptechnik (auch gaumenfrei)
• Form- u. Farbberatung für Patienten
Hannover Dorotheenstr. 1 3511-71 46 19 www.kegodentallabor.de

ROLAND KRETZSCHMAR DENTAL-TECHNIK
Niemeyerstraße 18
30449 Hannover
Telefon 0511 - 45 10 21 / 22
Fax 0511 - 45 48 68
www.rkdentaltechnik.de
Präzision und Schnelligkeit sind unsere Stärke

DentalLabor GmbH
Tinne
60 Jahre dentale Kompetenz
Dental-Labor Tinne GmbH · Flüggestraße 2 · 30161 Hannover
Telefon (0511) 34 07 97-0 · info@tinne-dental.de

60 Jahre sind eine sehr lange Zeit, die Grund genug geben, allen Kunden und Patienten für ihr Vertrauen zu danken!
Wir werden weiter mit unserem jungen Team zu Ihrem Nutzen an unserer zahntechnischen Kompetenz arbeiten! Für uns ist es selbstverständlich, die neuesten Technologien für Ihre Gesundheit einzusetzen.
Gern beraten wir Sie und suchen mit Ihnen nach der für Sie besten Lösung!